



Group Programm zur Celebration vom 05.01.2020

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

NEW YEAR: Das alte Jahr geht – ein neues kommt
„First – Großzügig leben“ mit Markus Kalb, Johannes Richter und Daniel Tischler

Gott liebt es, uns großzügig zu beschenken. Wer nimmt seine Geschenke nicht gerne an? Aber wie steht es mit unserer eigenen Großzügigkeit? In 2. Korinther 9,6+11 bekommen wir die Zusage, dass Gott uns sogar mehr geben wird, wenn auch wir großzügiger geben.

In der Bibel finden wir drei Prinzipien zum Thema „Geben“:

1. Das Prinzip der Erstlingsfrucht:

Gott möchte, dass wir ihm von allem, was er uns schenkt, den ersten Teil zurückgeben. Wie bei einer Torte ist das nämlich das schönste Stück ☺. Lies dazu Hesekiel 44,30 und 2. Mose 13,2+12.

2. Das Prinzip des Opfers:

„Anderes aber fiel auf die gute Erde und gab Frucht: das eine hundert-, das andere sechzig-, und das andere dreißigfach“ (Matthäus 13,8). Wenn wir unser Herz aufmachen und es schaffen loszulassen, verspricht uns Gott, dass wir seinen Segen empfangen, und zwar in zigfacher Multiplikation!

3. Das Prinzip vom Zehnten:

Gott hat ganz genau festgelegt, wie er sich unser Geben vorstellt. Und wieder verspricht er uns, dass wir dann „überreich mit allem“ beschenkt werden (3. Mose 27,30 und Maleachi 3,10).

Entscheidend ist aber, aus welcher Herzenshaltung wir geben. Auch dazu sagt Gott ganz klar, wie er sich das vorstellt – oder eben nicht vorstellt:

- **Religiös geben („ich gebe, weil ich muss“):**

So solltest du es nicht machen! Wenn du nur gibst, um Regeln zu erfüllen und vor Gott besser dazustehen, hast du noch nicht verstanden, dass Jesus dir Freiheit schenken möchte (Matthäus 23,23 und Galater 5,4).

- **Schlau geben:**

Du gibst etwas, und Gott gibt dir etwas zurück (Lukas 6,38). Manchmal sieht das dann anders aus, als du dachtest, aber du darfst dich darauf verlassen, dass Großzügigkeit ein Teil von Gottes Wesen ist.

- **Doppelt schlau geben:**

Finanzen sind ja nur das Mittel zum Zweck. Du kannst sie nutzen, um Gutes zu tun und z.B. in Menschen zu investieren. Dadurch sammelst du zusätzlich noch **Schätze im Himmel**, wie es in Matthäus 6, 20-21 beschrieben wird.

- **Großzügigkeit ist eine Lebenseinstellung:**

Bist du schon mal großzügig gewesen und hast hinterher gedacht, jetzt könntest du das Geld eigentlich selbst gut gebrauchen? Vertraue darauf, dass Gott dich wirklich gut versorgen wird – auf seine individuelle Art, denn er weiß genau, was du brauchst.

Vielleicht hast du Predigten zu diesem Thema schon öfter gehört, aber so wirklich hat sich noch nichts bei dir verändert? Gott will dir kein schlechtes Gewissen machen! Du darfst sein Herz immer besser kennenlernen (Lukas 12,22-25). Denk daran, was Gott für uns geschenkt hat: Seine Liebe ist so groß, dass er seinen Sohn für uns hergab. Segen ist ja nicht abstrakt, sondern ein konkretes Eingreifen von Gott! Du kannst heute die Entscheidung treffen und ausprobieren, was passiert, wenn Jesus der Chef in deinem Leben ist. Zum Beispiel mit diesem Gebet:

„Wenn du wirklich dein Leben für mich gegeben hast, Jesus, wenn deine Liebe wirklich so groß ist, dann vertraue ich dir!“



Group Programm zur Celebration vom 05.01.2020

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Group Programm

Reflexion: Freiheit (30 min)

In der Predigt hast du gehört: Es ist Gott wichtig, dass wir gerne geben. Und freiwillig. Wie sieht dein Herzschlag zum Thema Geben aus?

- Gibst du manchmal aus Pflichtgefühl? Oder weil du dich unter Druck gesetzt fühlst?
- Gibst du das „schönste Tortenstück“ oder das, was am Ende des Monats übrigbleibt?
- Macht dir der „Zehnte“ Stress? Oder vertraust du Gott, dass er dich immer gut versorgen wird?

Bittet Gott – im Stillen oder in der Runde – euch noch mehr Freiheit zu diesem Thema zu schenken.

Ermutigung: Dankbarkeit (30 min)

Wer unter euch hat schon einmal erlebt, dass er sehr großzügig gegeben hat, ihn anschließend aber ein ungutes Gefühl überkam, ob das nicht falsch war – und Gott ihn dann prompt reich beschenkt hat?

R.G. LeTourneau hat einmal gesagt: „Ich schaufle Geld heraus und Gott schaufelt es wieder zurück in meine Geldbörse (...) doch Gott hat die größere Schaufel!“ Habt ihr so etwas in der Art schon selbst erfahren? Erzählt euch diese Geschichten, damit könnt ihr den anderen Mut machen, Gott noch mehr zu vertrauen.

Übrigens: Die Aufforderung in Maleachi 3,10 („... prüft mich doch...“) ist die einzige Bibelstelle, wo Gott uns explizit auffordert, ihn zu prüfen! Und das beim Thema Geld / Ressourcen... nachdenkenswert ☺

Next Step: Ressourcen (60 min)

Beim Thema Großzügigkeit geht es ja nicht nur um Finanzen, sondern um Ressourcen aller Art: Zeit, Aufmerksamkeit, Liebe, Gebet und vieles mehr.

- Welche Talente hat Gott dir geschenkt, damit du für andere zum Segen werden kannst?
- In welchem Bereich möchtest du in Zukunft noch großzügiger sein?
- Wenn du im Bereich Finanzen nicht so große Sprünge machen kannst, könntest du vielleicht mehr von deiner Zeit investieren?
- Hättest du Lust, in deiner Kirche aktiv mitzuhelfen? In welchem Bereich könnte das sein?
- Welcher einsame Nachbar würde sich über deinen Besuch freuen?
- Fällt dir spontan ein Mensch in deiner näheren Umgebung (Uni, Schule, Arbeit, Familie etc.) ein, dem du mit deiner Aufmerksamkeit ein Geschenk machen könntest?

Zum Abschluss könnt ihr euch jeder einen konkreten Next Step vornehmen, den ihr bis zum nächsten Treffen umsetzen wollt. Macht das am besten im Gebet fest.